HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

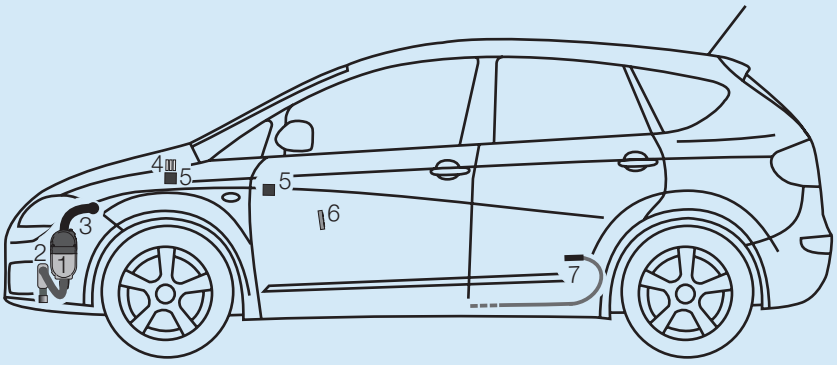
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic D 5 W SC im Seat Leon (1P)

ab Baujahr 2009
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor TDI (S) / 103 kW - 140 PS
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor TDI (CR) / 125 kW - 170 PS (ACP)
- mit Climatic oder
- mit Klimaanlage mit automatischer Temperaturregelung
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Schaltgetriebe oder
- mit 7- Stufen Doppelkupplungsgetriebe

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 Hydronic
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Relais oder IPCU-Modul
6 EasyStart T
7 Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm

Einbauplatz
Die Hydronic wird in der linken vorderen Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Wasserstutzen nach rechts.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) D 5 W SC
(3) Bedienteil EasyStart T oder nach Wahl
(4) Klimakit

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite			Seite
1	Einleitung	2	5	Elektrik	13
2	Einbau - Heizgerät	4	6	Nach der Montage	20
3	Wasserkreislauf	7	7	Teileübersicht	21
4	Brennstoffversorgung	11	8	Merkblatt für den Kunden	23

25 2219 95 23 30 12.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l TDI (S)	103 / 140	6S / 7-DSG
2,0 l TDI (CR)	125 / 170	6S / 7-DSG

6S = 6-Gang Schaltgetriebe
7-DSG = 7-Stufen Doppelkupplungsgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8421 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic D 5 W SC	25 2219 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
(4) Klima-Kit: ***Bei Fahrzeugen mit Climatic zusätzlich zu bestellen:***	
1 Klima-Kit	24 8393 00 00 00
Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich zu bestellen:	
1 Klima-Kit	24 8356 00 00 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Batterie und Batterietisch demontieren
- Luftfiltergehäuse und Ansaugluftrohr demontieren
- linke vordere Radhausschale demontieren
- untere Motorverkleidung demontieren
- obere Motorabdeckung demontieren
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen die drei vorhandenen Stehbolzen M8 am linken Längsträger sowie am Knotenblech des linken Längsträgers.

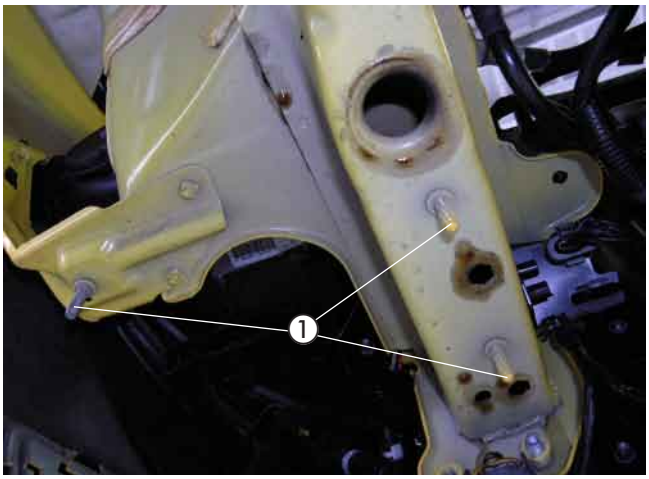


Bild 1

① 3 x vorhandene Stehbolzen M8

Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 2)

Am Halter 93 05 und 93 06 die Halter (90°-Winkel) 22 1000 50 83 00 mit jeweils einer Schraube M6 x 16 montieren und entsprechend dem Bild ausrichten.

Die Halter 93 05 und 93 06 entsprechend dem Bild mit vier Schrauben M6 x 12 am Gerätehalter montieren.

Am Halter 93 04 den Halter (90°-Winkel) 22 1000 50 83 00 mit einer Schraube M6 x 16 montieren und entsprechend dem Bild ausrichten.

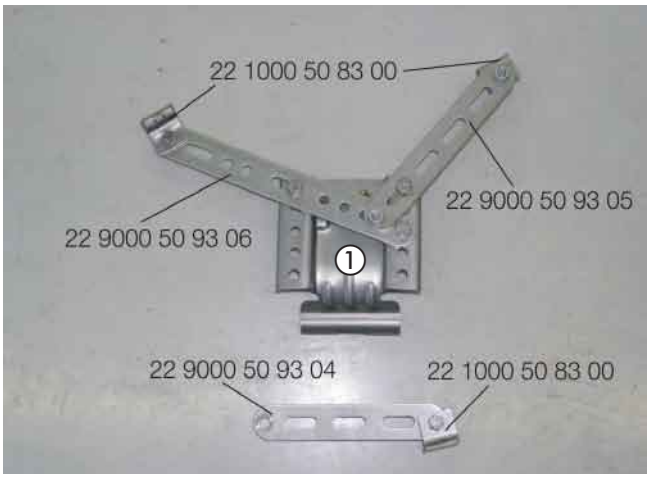
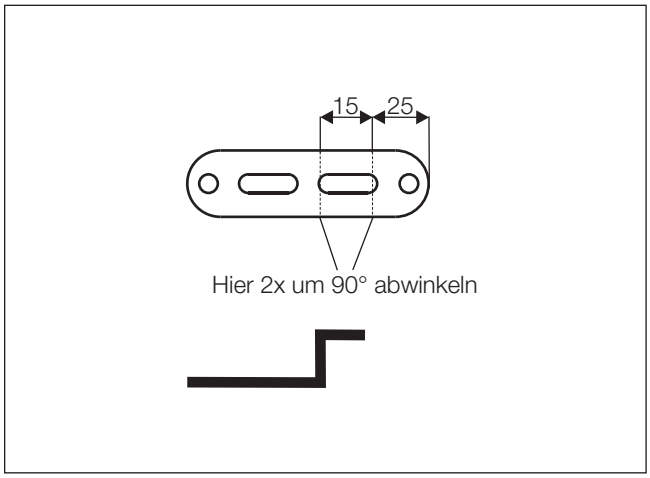


Bild 2

① Gerätehalter mit montierten Haltern

Heizgerät mit Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 vormontieren
(siehe Bilder 3 bis 6 sowie Skizze 1)

Den Halter 93 02 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

2 Einbau - Heizgerät

Am Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 den vorbereiteten Halter 93 02 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

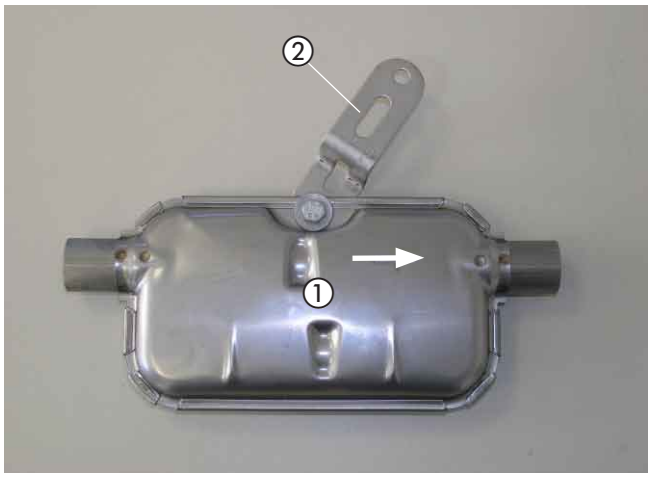


Bild 3

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00
② Halter 93 02 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 220 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr entsprechend dem Bild formen und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 250 mm zuschneiden und ein Abstandsgummiprofil aufschieben.

Das Abgasendrohr entsprechend dem Bild formen und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach rechts.

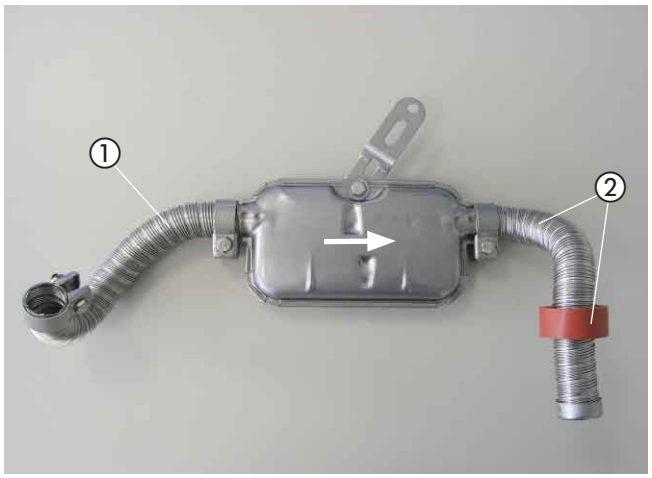


Bild 4

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr mit Abstandsgummiprofil montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit dem Halter 93 04 mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild formen.

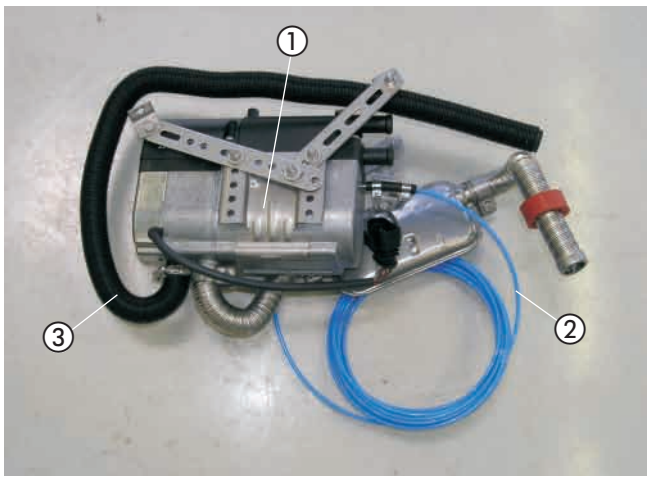


Bild 5

① Gerätehalter am Heizgerät montiert
② Brennstoffrohr am Heizgerät vormontiert
③ Verbrennungsluftrohr angeschlossen

2 Einbau - Heizgerät

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit der bereits montierten Schraube M6 x 16 am Halter 93 04 entsprechend dem Bild festschrauben.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

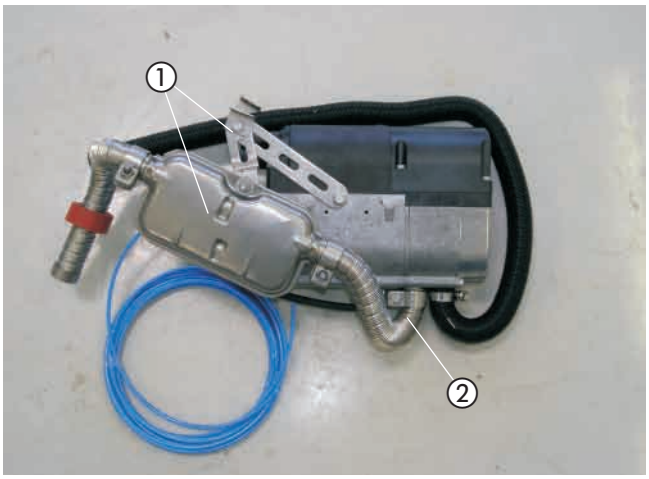


Bild 6

① Abgasschalldämpfer am Halter 93 04 montiert
② Abgasrohr am Heizgerät angeschlossen

Heizgerät montieren
(siehe Bild 7)

Das vormontierte Heizgerät an den drei vorhandenen Stehbolzen M8 mit jeweils einer Mutter M8 festschrauben.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich unter den linken Scheinwerfer verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Das Abstandsgummiprofil am Ladeluftschlauch entsprechend dem Bild platzieren.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

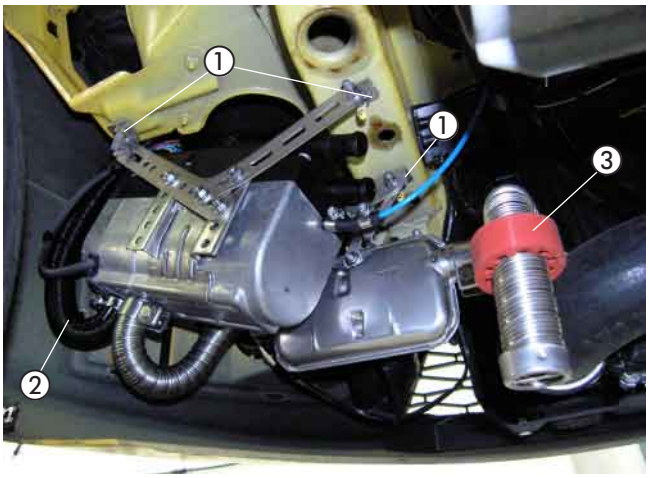


Bild 7

① Heizgerät an den vorhandenen Stehbolzen M8 montiert
② Verbrennungsluftrohr verlegt
③ Abstandsgummiprofil positioniert

3 Wasserkreislauf

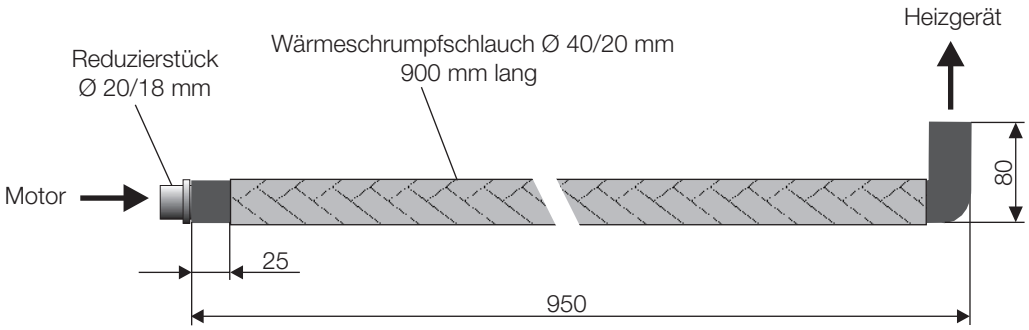
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

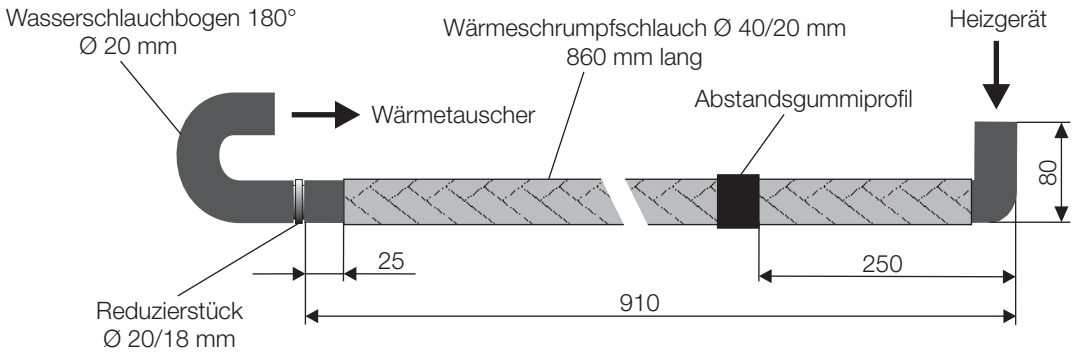
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät

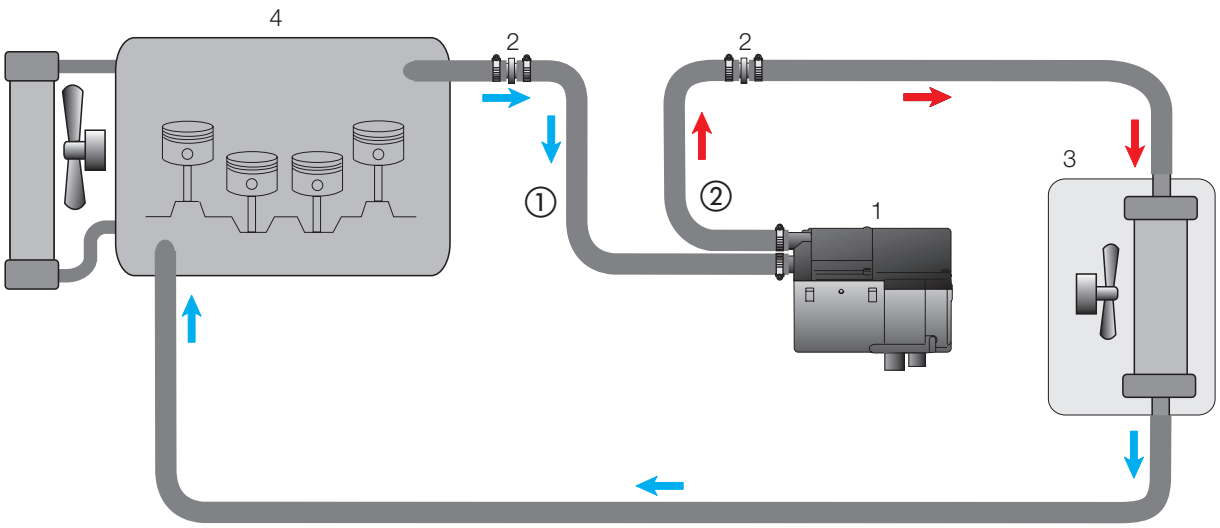


Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Reduzierstück Ø 20/18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 8)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscherstutzen am oberen Anschluss montiert) durch Lösen der Klemmschelle am Wärmetauscherstutzen abziehen..



Bild 8

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

3 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 9 bis 12 sowie Skizzen 2 bis 4)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② auf der Innenseite des linken Längsträgers zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche ① und ② mit einem Kabelband an der Halterung des Pluskabels sichern.

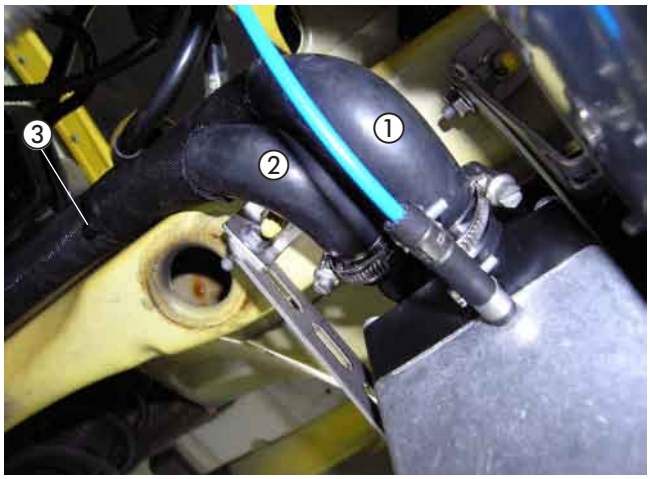


Bild 9

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelband an der Halterung des Pluskabels

Das auf den Wasserschlauch ② montierte Abstands-gummiprofil zwischen Getriebegehäuse und dem linken Längsträger entsprechend dem Bild positionieren.

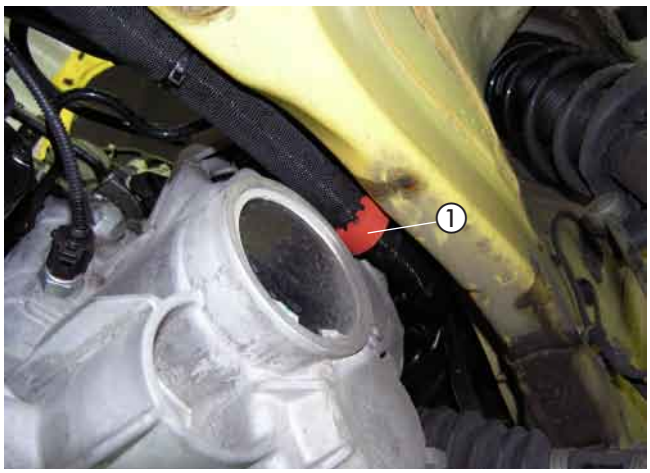
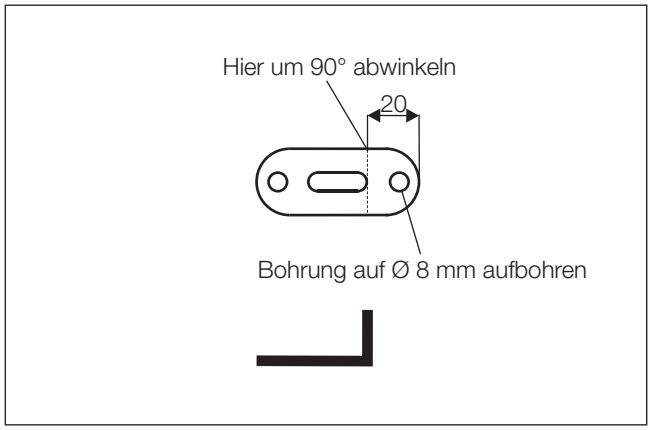


Bild 10

① Abstandsgummiprofil positioniert

Den Halter 93 01 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 4

3 Wasserkreislauf

Den vorbereiteten Halter 93 01 am linken Stehbolzen des Bremskraftverstärkers mit der vorhandenen Mutter M8 festschrauben.

Auf die Wasserschläuche ① und ② jeweils eine gummierte Schelle Ø 28 mm aufschieben und am Halter 93 01 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 entsprechend dem Bild festschrauben.



Bild 11

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Halter 93 01

Den Wasserschlauch ① mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am abgezogenen Wasservorlaufschlauch des Wärmetauschers anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Wasserschlauchbogen 180° (Ø 20 mm) am oberen Anschlussstutzen des Wärmetauschers anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander mit einem Kabelband sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Bild 12

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelband

4 Brennstoffversorgung

Brennstoffrohr verlegen
(siehe Bild 13)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Heizgerät entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zur Tankarmatur verlegen.

Das Brennstoffrohr in den Halterungen am Unterboden einrasten und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

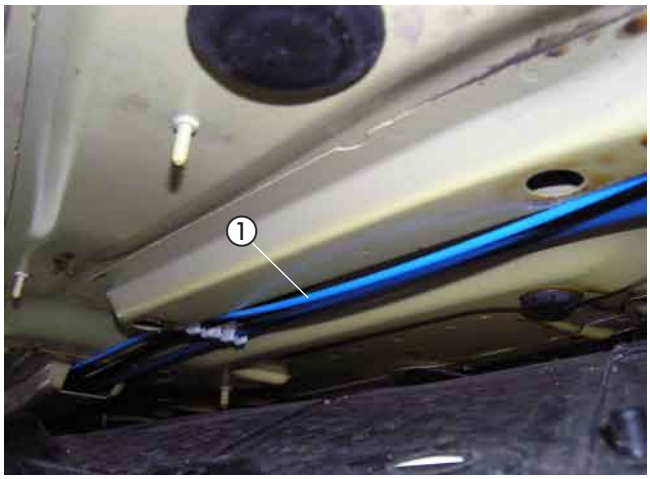


Bild 13

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 14 bis 16)

Den Deckel über der Tankarmatur ausclipsen.

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

Bitte beachten!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

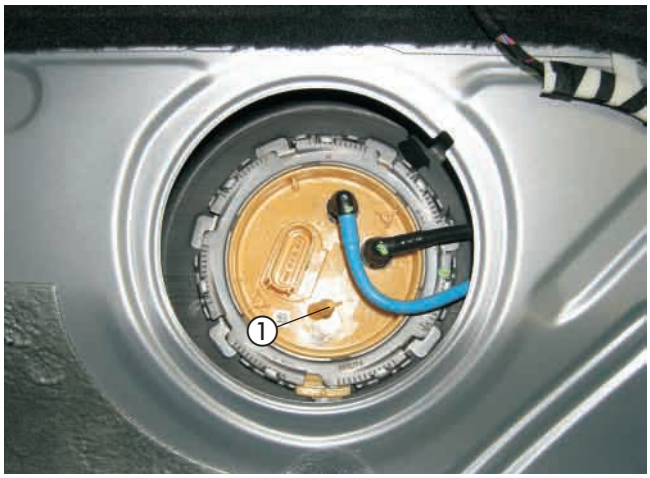


Bild 14

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm auf einer Länge von ca. 250 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufschieben, nach der Bemaßung im Bild platzieren und mit der Schelle Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.

Das Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.

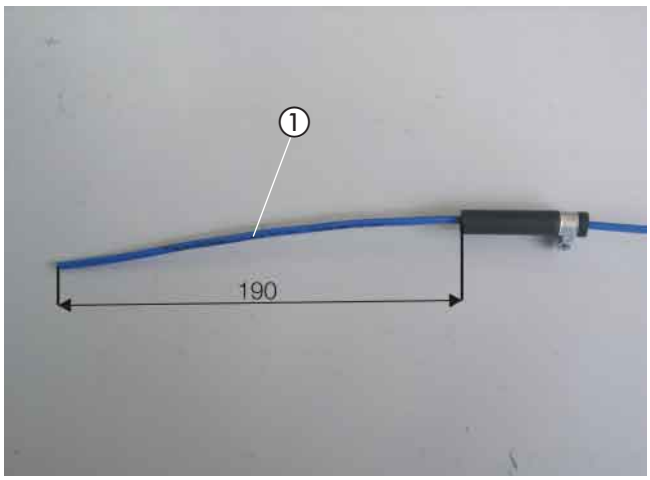


Bild 15

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm begradigt, im Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm montiert

4 Brennstoffversorgung

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle Ø 11 mm festschrauben.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur wieder montieren.

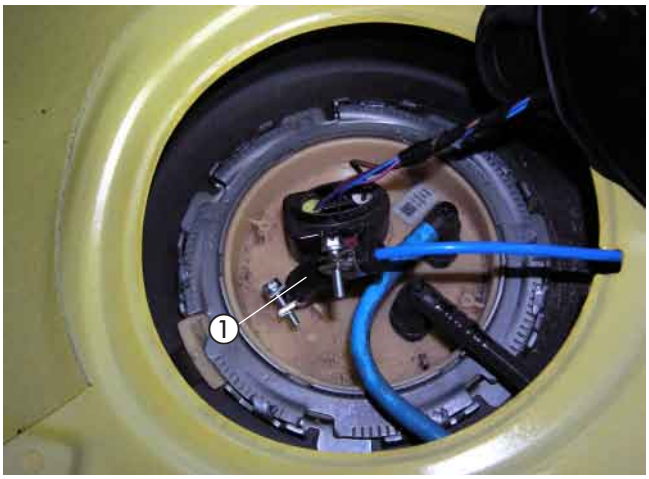


Bild 16

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm angeschlossen

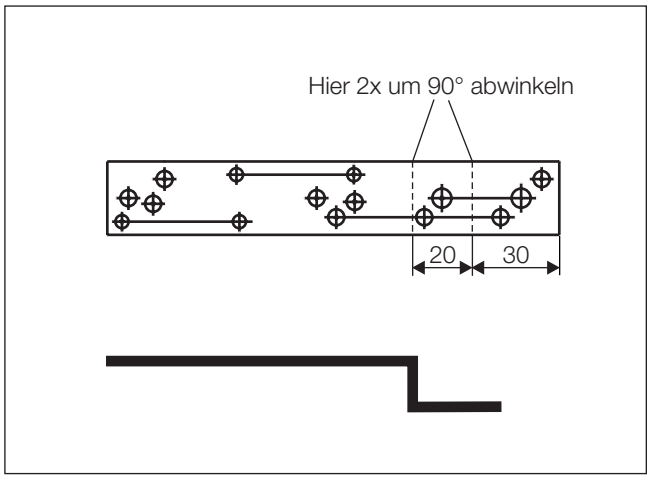
Sicherungen und Gebläserelais
bei Fahrzeugen mit Climatic montieren
(siehe Bild 17 sowie Skizzen 5 und 6)

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.
Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung der Motortrennwand montieren.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

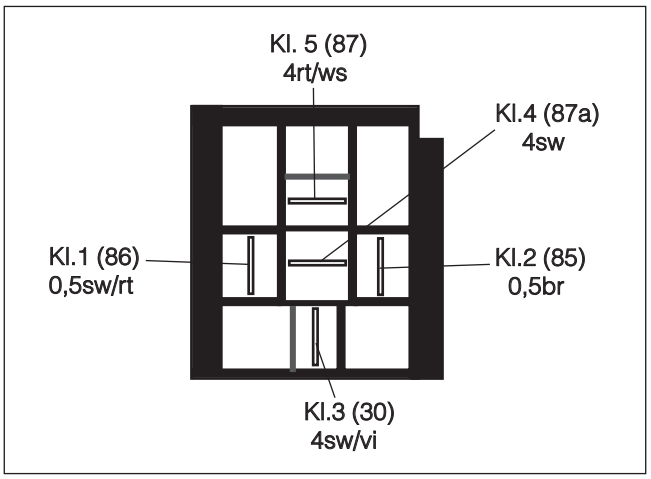


Bild 17

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungen und Gebläserelais montiert



Skizze 5



Skizze 6

Sicherungen
bei Fahrzeugen mit Climatronic montieren
(siehe Bild 18 und Skizze 5)

Das Kabel 0,5 mm² br zurückbinden und isolieren.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt am Einbauort belassen.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungshalter entfernen.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Den Halter für den Sicherungssockel mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung der Motortrennwand montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

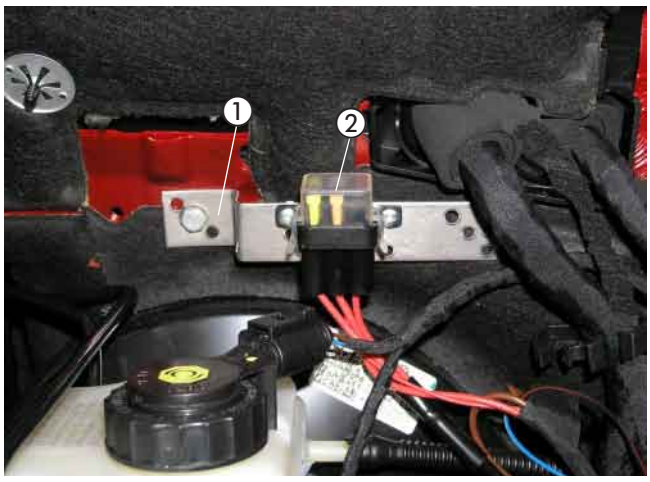


Bild 18

① Halter für Sicherungssockel montiert
② Sicherungen montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 19)

bei Fahrzeugen mit Climatic
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

bei Fahrzeugen mit Klimaanlage mit automatischer Temperaturregelung
Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeug-eigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt des IPCU-Sockels (wird später montiert) aus dem Fahrzeuginnenraum durch die Kabeltülle in den Motorraum verlegen.

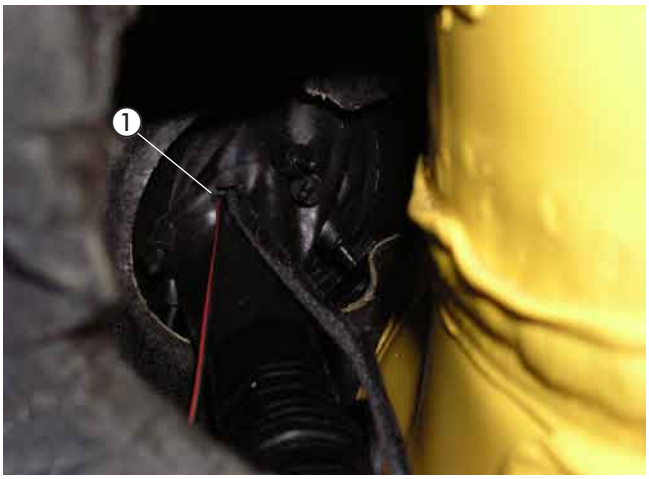


Bild 19

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bilder 20 und 21)

Die Stromversorgung Plus erfolgt am Sicherungskasten im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite.

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Sicherungsleiste verlegen und mit dem Kabelschuh A6 entsprechend dem Bild anschließen.



Bild 20

① Stromversorgung Plus

Das Massekabel 2,5 mm² br zum vorhandenen Massestützpunkt hinter den Sicherungskasten verlegen und mit dem Kabelschuh A6 am Massestützpunkt anschließen.



Bild 21

① Stromversorgung Masse

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit Climatic
(siehe Bild 22 und Skizze 7)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Sicherungskasten (Sicherung F 40) im Fahrzeuginnenraum auf der Fahrerseite.

Dazu das Kabel 4 mm² sw an der Sicherung F 40 trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi vom Relais 2.5.7 dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu beweglichen Fahrzeugteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

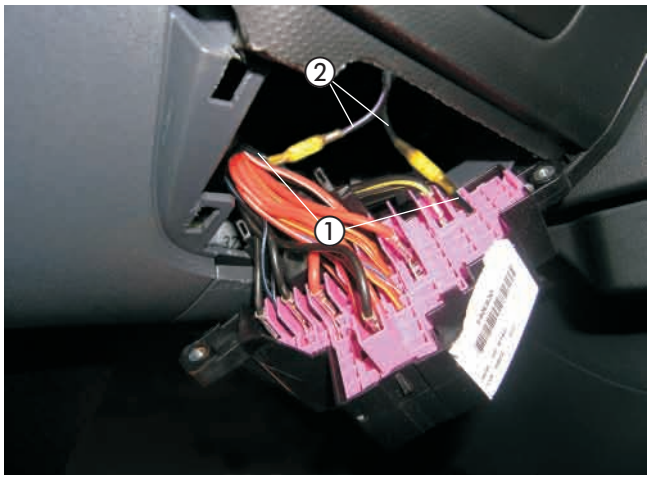
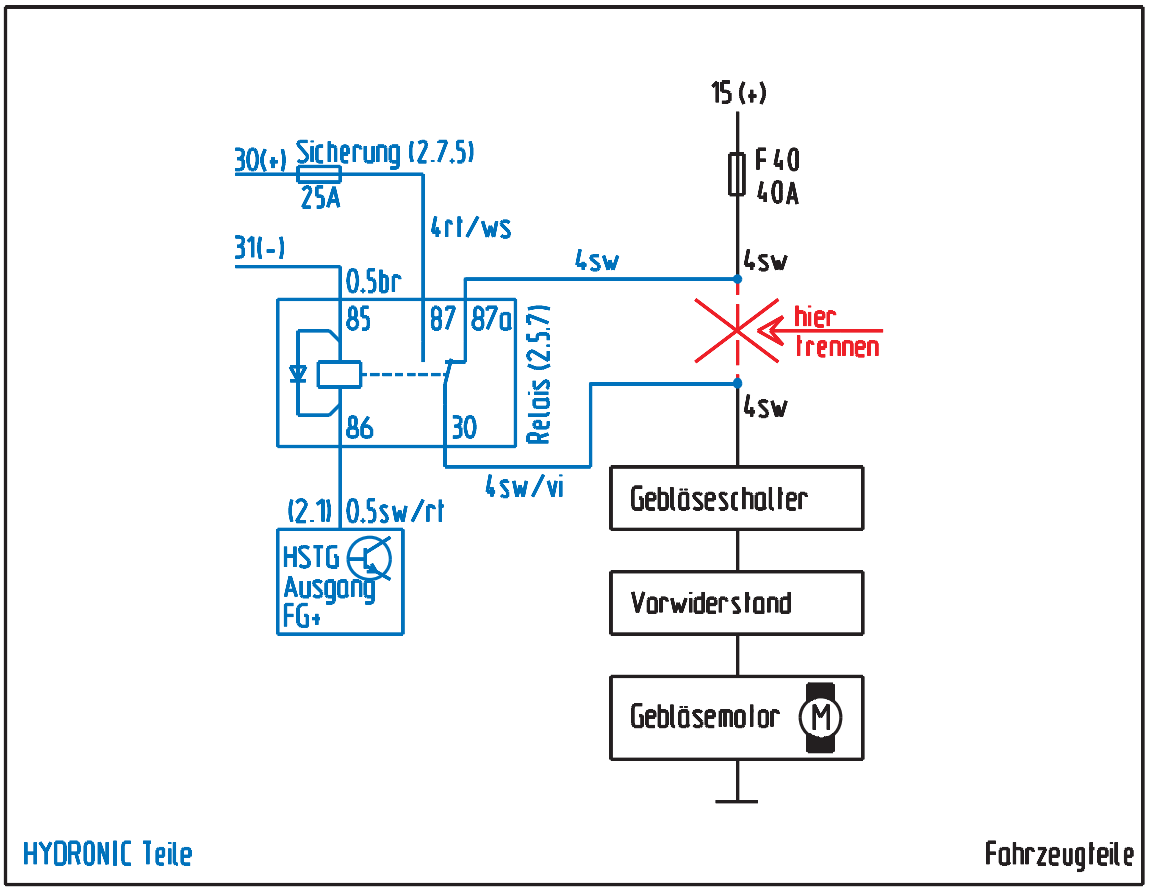


Bild 22

① Kabel 4 mm² sw getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 7

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Klimaanlage mit automatischer Temperaturregelung
(siehe Bilder 23 bis 25 sowie Skizze 8)

Den Stecksockel des IPCU-Moduls oberhalb des Sicherungskastens mit einer Schraube M5 x 10 an der vorhandenen Bohrung Ø 6 mm in der Stützstrebe der Armaturentafel auf der Fahrerseite montieren.

Das im Motorraum befindliche Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes und das Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit dem Stoßverbinder 0,5-1,5 mm² verbinden.

Das Kabel 1 mm² rt/ws vom IPCU- Modul isolieren und zurückbinden.



Bild 23

① IPCU-Modul montiert

Das Massekabel 1 mm² br vom Sockel des IPCU- Moduls mit der vorhandenen Schraube M6 am Halter der Armaturentafel befestigen.

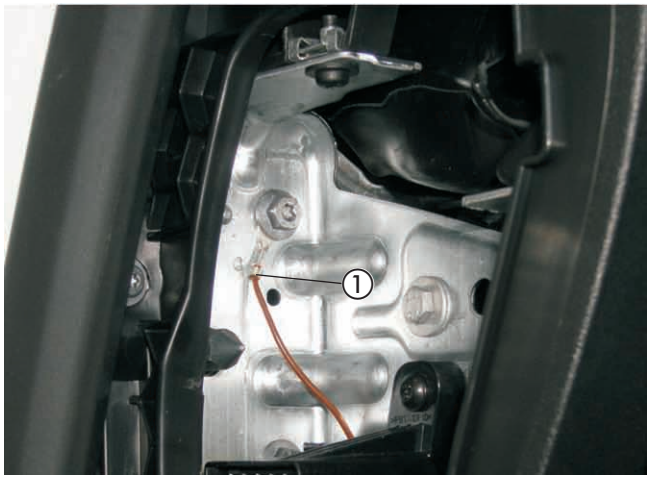


Bild 24

① Massekabel 1 mm² br angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Sockel des IPCU-Moduls zum Klimabedienteil führen.

Am Klimabedienteil den Stecker C braun abziehen und das Kabel 0,35 mm² sw/ws (PIN 15) trennen.
Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws mit den Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² entsprechend des Schaltplanes einbinden.

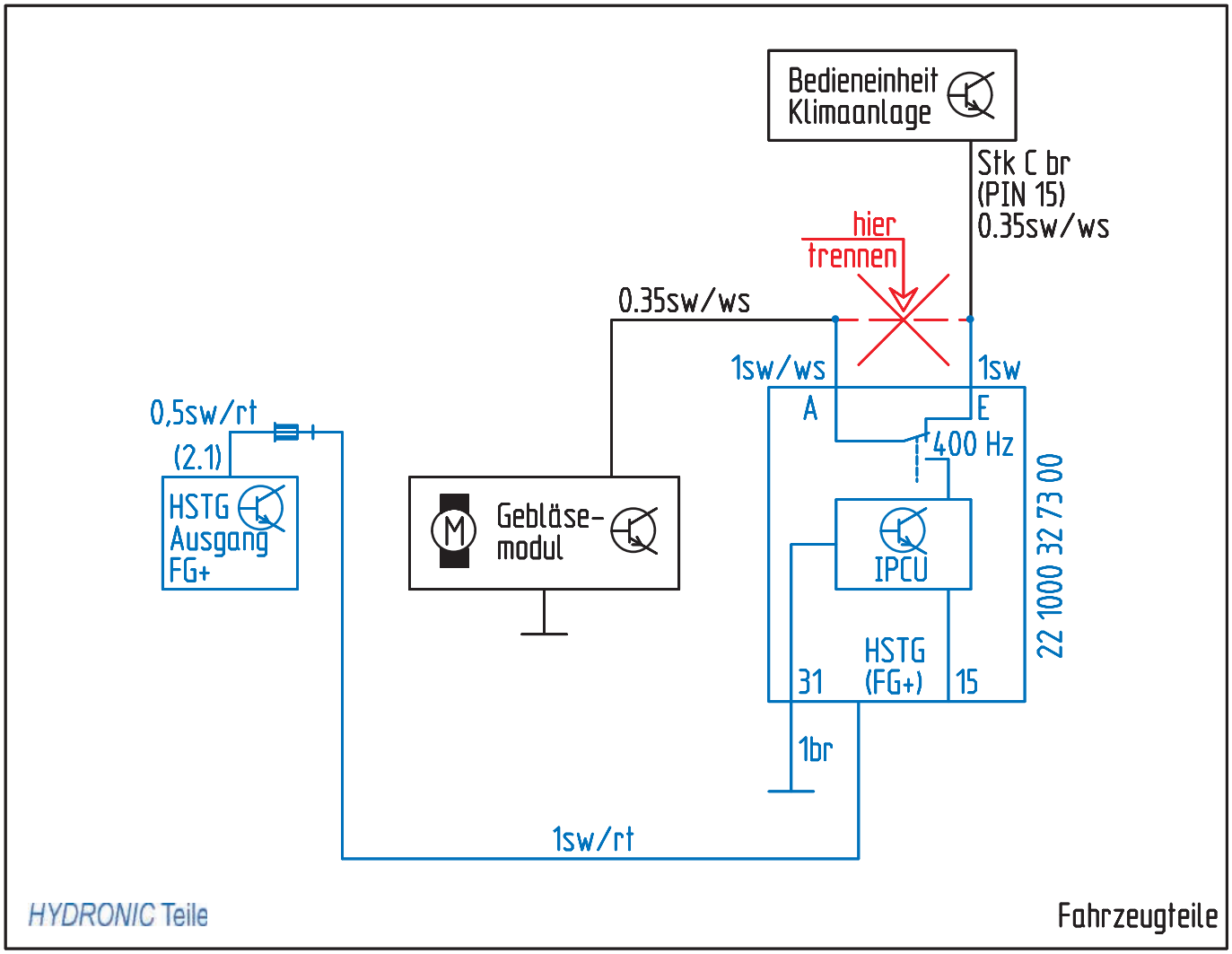


Bild 25

① Kabel 0,35 mm² sw/ws (PIN 15) getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws eingebunden

Bitte beachten!

Die Anschlüsse A und E am IPCU-Modul dürfen nicht vertauscht werden.
Es besteht die Gefahr der Zerstörung der Fahrzeugelektronik.


Bedieneinheit Klimaanlage
Stk C br (PIN 15) 0.35sw/ws
hier trennen
0.35sw/ws
1sw/ws
1sw
A
E
400 Hz
0,5sw/rt
(2.1)
HSTG Ausgang FG+
Gebläse-modul
IPCU
HSTG (FG+)
31
15
1br
1sw/rt
22 1000 32 73 00
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 8

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 26)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf die Radioblende entsprechend dem Bild montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 26

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 27 und 28 sowie Skizze 9)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Lichtschaltereinheit entsprechend dem Bild montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

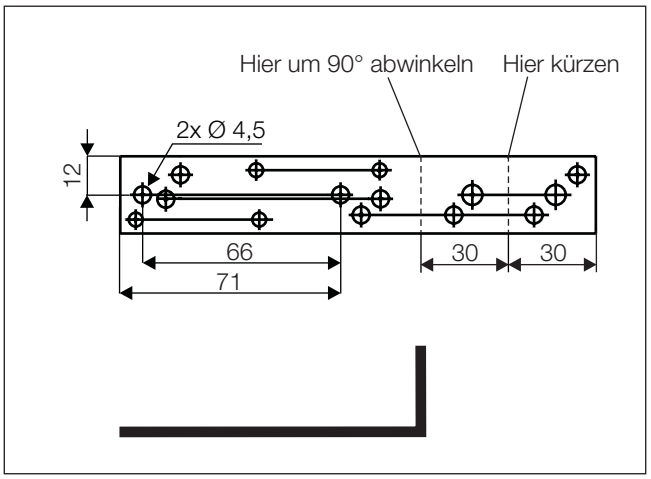


Bild 27

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.



Skizze 9

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter an der Stützstrebe der Armaturentafel (am Befestigungspunkt des IPCU-Moduls) montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

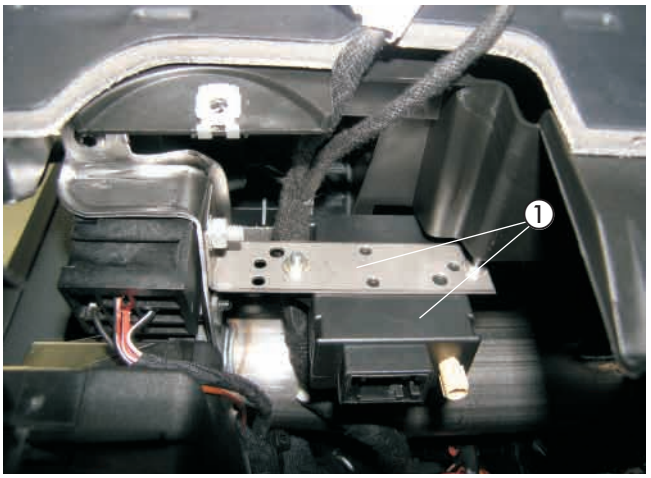


Bild 28

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

6 Nach der Montage

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bild 29)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend dem Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen. Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Bild 29

① Tülle für Abgasendrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

7 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	1	24 8421 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	1	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	2	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	6 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Halter (9301)	1	
	Halter (9302)	1	
	Halter (9304)	1	
	Halter (9305)	1	
	Halter (9306)	1	
	Halter (90°-Winkel)	3	
	Halter R+	1	
	Mutter M4	2	
	Mutter M6	5	
	Mutter M8	3	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Schraube M6 x 12	5	
	Karosseriescheibe B6	4	
	Abstandsgummiprofil	2	
	Tülle Ø 41 mm	1	
	Abgasrohr, L=350 mm	1	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	2	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	1	
	Reduzierstück Ø 20/18 mm	2	
	Wasserschlauchbogen180°, Ø 20 mm	1	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,8 m	
	Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 11 mm	2	

8 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit Climatic
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen
mit Klimaanlage mit automatischer Temperaturregelung
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 2

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung